



Quercus ithaburensis



Höhe	6 - 15 m
Breite	6-15m
Krone	breit-oval, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	dunkel graubraun, tief gefurcht
Blatt	länglich, oval oder nahezu rund, stumpfgrün, 6 - 12 cm
Blüte	blassgelbe ? Kätzchen, Mai
Früchte	elliptische bis ovale Eicheln, ± 4 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	anspruchslos, vorzugsweise nicht zu nass
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	7 (-17,7 bis -12,3 °C)
Windbeständig	redlich
Andere Widerstände	verträgt Streusalz
Verwendung	industriengebiete
Ursprung	Südwestasien

Ein seltener, halb-wintergrüner Baum mit einer anfangs ovalen, später breit-ovalen Krone. Die alte Rinde ist dunkel graubraun und auffällig tief gefurcht. Das stumpfgrüne Blatt ist manchmal länglich, kann aber auch oval bis nahezu rund sein. An der Basis ist es meistens herzförmig, wodurch eine charakteristische Geigenform entsteht. Das Blatt ist 6 bis 12 cm lang und hat am Blattrand einige große spitze Zähne. Die Eicheln sind mit circa 4 cm auffallend groß. Sie sind elliptisch bis oval und zur Hälfte (manchmal sogar etwas mehr) vom Becher umgeben, der dicht mit auffallend holzigen, zurückgebogenen Schuppen besetzt ist. Darin unterscheidet diese Sorte sich von der ebenfalls unbekannten *Q. macrolepis*, deren Becher viel zartere und behaartere Schuppen aufweist. Das auffällige Blatt und die Früchte sollten Grund genug sein, *Q. ithaburensis* häufiger anzupflanzen.